

FACHGESPRÄCH

14

Gesundheitsökonomische Betrachtung des Koalitionsvertrages

Am 27. November 2013 veröffentlichten CDU, CSU und SPD ihren Koalitionsvertrag „Deutschlands Zukunft gestalten“. Er lässt in der 18. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages eine Reihe von anstehenden Reformen im Gesundheitsbereich erwarten.

Im Rahmen des KU-Fachgesprächs nehmen Prof. Dr. Volker Penter und Prof. Dr. Andreas Beivers eine erste gesundheitsökonomische Bewertung der vorgesehenen Maßnahmen im Bereich der Krankenhausversorgung vor.

Editorial 2

Aktuell 6

**Kennzahl des Monats
Personalaufwandsquote** 12
Stefan Friedrich

Europa aktuell 13

**Fachgespräch
Gesundheitsökonomische
Betrachtung des Koalitionsvertrages** 14
Interview mit Prof. Dr. Volker Penter und Prof. Dr. Andreas Beivers

DRG 2014

**Geriatrische Versorgung
und deren Abbildung** 17
*Geriatrie im G-DRG-System – heute und morgen
Dipl. Med.-Inf. Anke Wittrich*

Stand und Entwicklung des DRG-Systems 20
*Die Vorstellungen gehen auseinander
Dr. Roland Laufer*

Rehabilitation

Neue Vergütung für die Rehabilitation 25
*Leistungsgerecht und verweildauerorientiert
Antonia Walch*



DRG 2014

20

Stand und Entwicklung des DRG-Systems

Gegen Ende der vergangenen Legislaturperiode bestand bei der Politik, bei den Fachexperten, den Kassen- und den Krankenhausverbänden weitgehend Einigkeit, dass eine Reform der Krankenhausfinanzierung dringend notwendig sei. Dabei dürfen allerdings die teils äußerst unterschiedlichen Begründungen und Zielsetzungen nicht übersehen werden. Die Krankenkassen thematisieren insbesondere die Leistungs- und Ausgabenentwicklung und die Qualität. Daraus ergeben sich überwiegend Forderungen nach verschiedenen Vergütungskürzungen.

**Reha-Kliniken im öffentlichen
Qualitäts-Vergleich** 28

*Neues Onlineportal sorgt für mehr Transparenz auf dem Markt
Annabelle Neudam*

Gemeinsam Ziele setzen 31
*„Rehabilitation muss einen größeren Stellenwert im Gesundheitswesen bekommen“
Interview mit Wilhelm Brokfeld*

Effektivität und Effizienz 33
*Rehabilitation im Spannungsfeld
Hermann Laubsch*

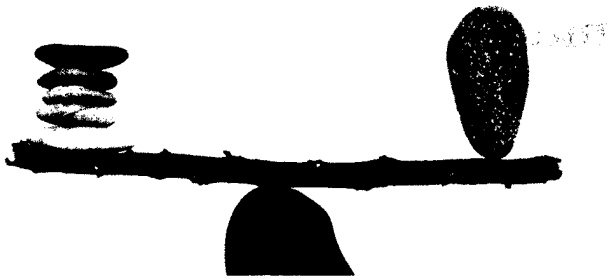
Entgeltsystem

**Doppelte Rabattierung
von Mehrleistungen in 2014** 38
*Abschlagszahlungen erfolgen nur, sofern Leistungen aus dem Vorjahr wieder vereinbart werden
Helge Engelke, Marten Bielefeld*

Personalmanagement

Ansprüche der Beschäftigten 44
*Mehr Work-Life-Balance für mehr Personalsicherheit
Natalie Schult, Gabi Strasser, Sabrina Ludwig*

Personenbezogenes Qualitätsmanagement 46
*Bislang unbeachtete Qualitätspotenziale helfen Situation zu verbessern
Dr. Georg Hellmann, Jörg Hobusch*



Neue Vergütung für die medizinische Rehabilitation

Rehabilitationseinrichtungen haben erhebliche Probleme, mit den Rehabilitationsträgern leistungsgerechte Vergütungssätze zu vereinbaren. 56 Prozent der Rehabilitationskliniken sind insolvenzbedroht. Ein Beispiel: Die Krankenhäuser bekommen für die Umsetzung der neuen Anforderungen an die Hygiene aus dem Infektionsschutzgesetz finanzielle Unterstützung. Die Rehakliniken jedoch nicht. Vom Gesetzgeber wurden zwar Schiedsstellen eingeführt, um die Reha-Einrichtungen bei den Verhandlungen zu unterstützen. Die Umsetzung ist jedoch uneinheitlich und läuft schleppend.

Fehler werden von allen wahrgenommen 48

Die Rolle des Aufsichtsrats in der Krise des Krankenhauses
Birgitta Lorke

Qualitätsmanagement

Der schnelle Arztbrief 51

Einsparpotenziale durch Prozessänderungen und Einsatz mobiler Diktiergeräte
Martin Lobnig, Jens Pavel

Recht

Neue Beschäftigungsfallen für Krankenhausträger 54

LSG Baden-Württemberg stellt Sozialversicherungspflicht bei Honorarärzten auf den Kopf
Dr. Mathias Maria Knorr LL.M.

Neue Regeln zur Prüfung von Krankenhausabrechnungen 56

Bis 2000 Euro muss Schlichtungsausschuss angerufen werden
Sylvia Köchling

Risikomanagement

Risikomanagement für vernetzte Medizingeräte 58

Enge Verzahnung zwischen IT und Medizintechnik nötig
Prof. Dr. Edgar Schömig, Prof. Dr. Peter Heinen

Wir gehen in die dritte Runde!

Nach zwei komplett ausgebuchten Kongressen im letzten Jahr bietet die KU Gesundheitsmanagement zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V. nun den dritten Kongress speziell für Kodierfachkräfte an. Dieser wird in Nürnberg am 8. April durchgeführt. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Tag mit viel Diskussion und Berichten aus der Praxis. Die Teilnahmegebühr beträgt 299 Euro zzgl. MwSt. bzw. 199,00 Euro zzgl. MwSt für jede Person des gleichen Hauses. DGfM Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.

Anmeldung unter www.ku-gesundheitsmanagement.de

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)



Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

Verbände

VKD	61
DVKC	62
DGfM	63

Kongressberichte

2. KU Kodierfachkräfte-Kongress	65
<i>Stefanie Löffler</i>	

Sicherheit in Krankenhäusern	67
Essener Sicherheitstage des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.	

Termine	68
---------	----

Krankenhausnachrichten/ Firmenportal	70
---	----

Stellenmarkt	72
--------------	----

Impressum	79
-----------	----

Vorschau	80
----------	----

Titelbild: © Mari - iStockphoto.com